

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	ma_franziska@hotmail.ch
	Art der Mobilität:	Erasmus
	Zeitpunkt	6. Semester / Januar 2016 bis Juli 2016
	Studiengang	Betriebswirtschaft
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Licence 3
	Ausgewählte Universität	Frankreich: Université Montesquieu - Bordeaux IV
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Nachdem ich akzeptiert wurde an der Universität Bordeaux musste ich mich um das Learning Agreement kümmern und mich über die Kurse informieren.
	Vorbereitung	Sprachlich musste ich mich nicht vorbereiten da mein Französisch schon relativ gut war. Sonstige Informationen über die Unterkunft habe ich im Internet oder über Freunde gefunden. Die Informationen von der Universität Bordeaux kamen erst relativ spät per Mail (Januar). Grössenteils wurden wir erst vor Ort informiert. Die meisten organisatorischen Dinge habe ich vor Ort erledigt was einfacher war. Ich habe nicht enorm viel Zeit aufwenden müssen aber dafür viele Nerven, da die Organisation teilweise sehr mühsam war.
	Visa, andere Formalität	Nein nur eine europäische Krankenversicherung.
	Ankunft im Gastland	Ich wurde an der Universität empfangen und habe die wichtigsten Informationen erhalten. Privat wurde ich von meinem Mitbewohner abgeholt worüber ich sehr froh war da er mir alles gezeigt hat.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Ich habe sehr viele positive Erfahrungen machen dürfen. Ich habe tolle Leute kennen gelernt und konnte mich gut integrieren. Ich habe viel Zeit mit Franzosen verbracht und sprachlich profitiert. Die Stadt ist wunderschön und die Lebensqualität super. Es gibt viele tolle Restaurants und Bars. Es werden öfters special Events von der Stadt organisiert. Das Meer ist nicht weit weg von der Stadt und die Menschen sind sehr angenehm. Persönlich habe ich natürlich auch sehr von der Erfahrung profitiert und mich weiter Entwickelt. Ich konnte meinen Horizont erweitern und viele internationale Leute kennen lernen. Ausserdem war es interessant an einer anderen Universität zu sein und ein anderes System kennen zu lernen.
	Unterkunft	Ich habe selber eine WG gegründet. Die Universität hat Zimmer angeboten dies aber ziemlich ausserhalb des Zentrums, da auch die

Universität nicht direkt im Zentrum liegt.

Kosten

Die Lebenshaltungskosten sind tiefer als in der Schweiz.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Die Universität ist übersichtlich und nicht zu gross. Es werden jegliche Kurse angeboten wie zum Beispiel Kochkurse oder sportliche Aktivitäten. Während dem Semester wird auch ein Französisch Kurs angeboten.

Gastuniversität : akademische Informationen

Ich hatte schon frühzeitig begonnen mich auf das Austauschsemester vorzubereiten da es kompliziert war die passenden Kurse zu finden. Ich habe daher bereits letztes Jahr zwei der drei Pflichtkurse in Fribourg gemacht. Somit hatte ich nur noch einen Pflichtkurs in Bordeaux zu machen und zwei Wahlkurse (13.5 ECTS). Die Franzosen geben relativ wenig ECTS für ihre Kurse deshalb musste ich insgesamt um die 5 Kurse hier machen um genügend ECTS zu erhalten. Ich bin froh dass ich nicht allzu viele ECTS hier machen musste. Aber im nachhinein würde ich raten mehr ECTS als nötig zu machen falls man etwas nicht besteht. Das Niveau ist ziemlich anspruchsvoll und die meisten Professoren nehmen nicht wirklich Rücksicht darauf, dass man nicht perfekt Französisch spricht. Dies war bezüglich Prüfungen etwas problematisch. Ausserdem wurde an der Prüfung jeweils eine Frage gestellt und man musste teilweise innerhalb von drei Stunden in einem Aufsatz antworten. Meiner Meinung nach sind auch die Unterrichtsmethoden etwas veraltet und nicht sehr interaktiv. Grundsätzlich muss man einfach alles aufschreiben was der Professor sagt. Dies ist natürlich schwer wenn man die Sprache nicht so gut beherrscht. Ich hatte zum Glück immer Freunde die mir helfen konnten. Ich würde auf keinen Fall empfehlen den Kurs Economie industrielle et des organisations zu nehmen. Die Prüfung besteht daraus, dass man einen Text von ca. 8 Seiten lesen muss und anschliessenden in einem Aufsatz die passenden Theorien auf den Text anwenden muss und diesen so analysiert. Dies fand ich sehr anspruchsvoll.

Gastland

-

Freizeit, Studentenleben

Ich bin eine sehr offene Person und hatte keine Probleme neue Bekanntschaften zu machen. Ich war ab und zu am Strand und bin einmal mit Freunden nach San Sebastian und Toulouse gefahren. Aber ansonsten wollte ich lieber von Bordeaux profitieren. Bordeaux ist aber ein Super Ausgangspunkt um Ausflüge nach Spanien, Biarritz usw. zu machen. Sechs Monate sind aber zu kurz um viel zu Reisen. Im nachhinein wäre ich gerne länger geblieben.

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)

Siehe unten

Kommentare, Anmerkungen

Ich kann nur jedem empfehlen nach Bordeaux zu gehen :) tolle Erfahrung!

